

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz



ChorPfalz

■ **Landeschorfest am 31. August**

Liste aller teilnehmenden Chöre
aus dem Chorverband
der Pfalz

■ **»Chor der Pfalz 2019«**

Wahl anlässlich eines
Konzerts mit Begutachtung
am 16. Juni in Essingen



Foto: © Andreas Brosch

Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Ambulante Stimmbildung Die Carusos, und was damit zusammenhängt	Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, Fax (0 63 02) 98 33 55, scherrer-winnweiler@t-online.de
Begutachtungskonzerte / Seminar Chorleitung, musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.	Kommissarischer Verbandschorleiter bis 6. 4. 2019 Achim Baas, Schillerstr 16, 66978 Donsieders, Tel. (0 63 33) 30 40, Achim.baas@t-online.de
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwenck@t-online.de
ChorAkademie (organisatorisch), OVERSO [OnlineVereinsOrganisation], Seminare Qualifizierung von Chorsängern/-sängerinnen und Seminare für Vereinsführungskräfte, verantwortlich für den NEWSLETTER	Verbandsmanagement Katharina und Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, w.mattern@chorverband-der-pfalz.de
Chorjugend	Chorjugend (musikalisch): Angelika Rübel, Stv. Verbandschorleiterin, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (0 63 83) 53 97, Angelika.ruebel@t-online.de Chorjugend (organisatorisch): Andreas Schaurer, Vizepräsident, Silvanerstr. 2, 76831 Billigheim-Ingenheim Tel. (0 63 49) 918 02 66, Fax: (0 63 49) 918 02 67, mobil: 01 71 - 140 75 89, andreasschaurer@aol.com
ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, info@chorverband-der-pfalz.de , Ansprechpartnerin: Sonia Kison
ChorPfalz – Verlag, zuständig u. a. für Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, per Mail: info@chorverband-der-pfalz.de , Tel. (0 63 47) 98 28 34 Ansprechpartnerin: Sonia Kison
Chorverband der Pfalz (CVdP) – Alles, was mit dem Chorverband zu tun hat, aber auch GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der Glücksspirale usw. Geschäftsstelle: Regelmäßige Kontaktzeiten:	Adresse des Chorverbandes siehe im Impressum rechts oben unter Herausgeber! Ansprechpartnerin Frau Kison Dienstag, 9–11 Uhr, Freitag, 14–16 Uhr
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 847 10 899, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)
Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. Vertrag (02 11) 9 63 38 34, Tel. Schaden (02 11) 9 63 33 53, Fax Allgemein (02 11) 9 63 36 26, duesseldorf@arag-sport.de
Kostenlose telefonische Rechtsberatung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln	Anmeldung des Beratungsfalles bei der Geschäftsstelle – Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 2835
Verkaufte Auflage: 2773

Herausgeber, Verlag und Anzeigen:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7
76879 Essingen
Fon: 0 63 47-98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47-98 28 77
E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion:
Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail:
info@chorverband-der-pfalz.de
Anprechpartnerin ist die Mitarbeiterin Sonia Kison

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41-14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:
Jetoprint GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Hinweise:
Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Berichte von Vereinen an die Kreispressereferenten des jeweiligen Kreischorverbandes zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig) für die Ausgabe Juli/August 2019 ist der **20. Juni 2019**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August 2019 ist der **10. Juni 2019**



Kleiner Schreck auf dem Spaziergang: Die Barbelrother Bahn durchkreuzt das idyllische Waldgebiet »Mini-Amazonas« mit lautem Hupen (Foto: BK)

Inhaltsverzeichnis 3/2019

Wo wende ich mich hin? Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis, Neues vom Deutschen Chorverband	3
Präsident Hartmut Doppler informiert	4
Unsere Chöre auf dem Landeschorfest am 31. August in Mainz	7
Seminarbericht »Chor im Dreiklang«	9
Seminarbericht »Mein Verein feiert ein Jubiläum ...«	10
Seminar »Die eigene Stimme (klassische Stimmbildung)«	11
Seminar »Arrangements für Chöre«	12
Der Landesmusikrat informiert	13
Gastfamilien für Jugendchor aus den USA gesucht	14
Die junge ChorPfalz	15
Neue Noten, Bücher, CDs	16
Deutschland bekommt einen Bundesjugendchor	17
Chorleben Intern	
– Kreischorverband NordwestPfalz	18
– Kreischorverband WestPfalz-Blies	19
– Kreischorverband Südliche RheinPfalz	20
– Kreischorverband SüdPfalz	22
Nachruf, Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

Neues vom Deutschen Chorverband

Ab sofort können alle SängerInnen, ChorleiterInnen und Vorstände aus Chören der Mitgliedsverbände des Deutschen Chorverbandes (DCV) die **jeweils aktuelle Ausgabe** der *Chorzeit* kostenlos als Digitalausgabe oder in der *Chorzeit* App lesen.
»Chorzeit – das Vokalmagazin« ist das MitgliederMagazin des Deutschen Chorverbandes und Deutschlands einzige Fachzeitschrift zum Thema Chor. Mit Berichten, Nachrichten, Tipps und Terminen aus der Welt der Vokalmusik hält die *Chorzeit* ihre LeserInnen jeden Monat auf dem Laufenden. In Reportagen und Interviews werden neue Entwicklungen, Projekte und best-practice-Beispiele vorgestellt.
Wie geht es?
Um die aktuelle Ausgabe der *Chorzeit* digital lesen zu können, ist es lediglich notwendig, sich in wenigen Schritten zu registrieren und die **neunstellige DCV-Mitgliedsnummer des Chores** als Freischaltcode einzugeben. Wem die DCV-Mitgliedsnummer nicht bekannt ist, der kann diese beim Vorstand des Chores erfragen. (Quelle: Infomail des DCV vom 12. 4. 2019) ■

Titelbild: »MixDur« vom Siegelbacher Gesangsverein unterstützt ein Benefizkonzert in der Evangelischen Kirche Siegelbach, mehr dazu Seite 18



Präsident Hartmut Doppler informiert

Erstes Landeschorfest Rheinland-Pfalz in Mainz am Sa 31. 8. 2019

Gemeinsam mit dem Chorverband Rheinland-Pfalz als offiziellem Veranstalter soll sich mit dem Ersten Landeschorfest in Mainz am Samstag, 31. August 2019 die Chorszene unseres Landes als zeitgemäßes, lebendiges und ideenreiches Tun vieler Menschen in ihrer Freizeit präsentieren. Zugleich soll mit der Vielfalt der musikalischen Beiträge ein kulturpolitisches Signal der Laienmusik mit langer Geschichte in die Öffentlichkeit gesendet werden.

Unser Chorverband der Pfalz als Teil der Chorszene im südlichen Landesteil mit fast 160-jähriger Geschichte im ehemals bayerischen Teil von Rheinland-Pfalz ist mit 43 Vereinen und fast 50 Chören und mit mehr als 1700 Sängerinnen und Sängern in der Landeshauptstadt aktiv vertreten.

Wir danken auf diesem Weg allen Vereinen, die sich für Mainz gemeldet haben, für dieses noble Verhalten. Mit unseren Mitteln aus der Glücksspirale übernehmen wir die 10 € Festbeitrag pro Sängerin/Sänger, bezuschussen die Anreise nach Mainz mit Bus oder Bahn mit je 300 € pro 50er-Gruppe und statten wie bereits in Frankfurt und Stuttgart unsere aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Mal mit einem hellgrünen Schirm mit unserem Logo als einem möglichen choreografischen Element aus. In den letzten Wochen ging jedem mitwirkenden Chor in Mainz ein Brief unserer Geschäftsstelle zu, in dem das Procedere der Abholung der Anzahl der Schirme für die gemeldeten Sängerinnen und Sänger und die Regelung der finanziellen Unterstützung der teilnehmenden Chöre mitgeteilt wurde. Wir bitten darum, so zu verfahren.

Abschluss des Tages soll ein inszeniertes Konzert unter dem Titel »Heimat(en)« in der Christuskirche in Mainz in der Kaiserstraße um 19.30 Uhr sein, an dem von uns der Kinder- und Jugendchor »Juventus Vocalis Dannstadt« unter Kathrin Presser und der Frauenkammerchor »ex-semble«

Münchweiler unter Christoph Haßler mitwirken werden.

Auf den Seiten 7 bis 8 in dieser Juni-Ausgabe der *ChorPfalz* finden Sie die Auftritte der Chöre des Chorverbandes der Pfalz geordnet nach den Auftritten auf den einzelnen Plätzen oder Spielstätten in Mainz mit Angabe der Uhrzeit.

Weitere wichtige Informationen zum Chorfest in Mainz:

a) Alle in Mainz beteiligten Chöre erhalten vom Veranstalter, dem Chorverband Rheinland-Pfalz, rechtzeitig schriftlich die Information, wo die Busse ihre Insassen ausladen, wo der Bus tagsüber parken kann und wo die Chormitglieder wieder in den Bus einsteigen können. Wir bitten alle Vereinsverantwortlichen dafür zu sorgen, dass der Busfahrer über Mobiltelefon erreichbar ist.

b) Im Rahmen einer Besprechung mit den Hauptverantwortlichen in Ingelheim am 21. Mai 2019 wurden mir weitere wichtige Informationen übermittelt, die ich hiermit an unsere in Mainz beteiligten Chöre weitergeben möchte. Allen in Mainz auftretenden oder nach Mainz als Zuhörer anreisenden Chören wird für jede Sängerin/jeden Sänger ein Programmheft zum Schutzpreis von 2,- € zugeschickt, in dem alle 14 Auftrittsorte mit den beteiligten Chören, alle wichtigen Adressen und Rufnummern im Falle von notwendiger Hilfe angegeben sind. Auch ein Stadtplan mit den eingezeichneten Auftrittsorten gehört dazu. Der Chorverband Rheinland-Pfalz schickt jedem Chor eine Rechnung für die Programm-Infos zu, die von jedem Verein zu überweisen ist.

c) Oliver Gies von dem Gesangsquartett Maybebop wurde beauftragt, eigens für das Landeschorfest ein schnell einstudierbares und gut singbares »Chorfestlied« zu schreiben. Das hat er getan. Das Lied wird allen beteiligten Chören als Kopiervorlage zugeschickt und die Chorleitungen der in Mainz auftretenden Chöre werden gebeten, das Lied vorher für Mainz einzustudieren. Es soll mit allen Sängerinnen und Sängern bei der Eröffnungsfeier auf dem Guten-

bergplatz vor dem Staatstheater und spontan von jedem Chor an jeder Stelle in Mainz gesungen werden, wenn ihm danach zumute ist. **d)** Für das Chorfest werden noch Helfer für die Betreuung der einzelnen Bühnen gesucht. Wer dazu Lust und Zeit hat, möge sich an die Geschäftsstelle des Chorverbandes Rheinland-Pfalz wenden: (Mail: geschäftsstelle@cv-rlp.de) **e)** Das Abschlusskonzert des Ersten Landeschorfestes »Rheinland-Pfalz singt« am 31. 8. 2019 ist ein inszeniertes Konzert mit sieben ausgewählten Chören des Landes, von uns ist der Frauenkammerchor ex-semble Münchweiler/Rod. unter Leitung von Christoph Haßler und der Jugendchor »Juventus Vocalis« Dannstadt unter Katrin Presser dabei. Es ist das einzige Konzert des Tages, das nur mit einer Eintrittskarte besucht werden kann. Es findet um 19.30 Uhr in der Christuskirche auf der Kaiserstraße statt und kostet 15 € Eintritt. Karten können ab sofort im Candoro-Shop des Chorverbandes Rheinland-Pfalz unter www.rlp-singt.de/candoro-shop/tickets bestellt werden. Es ist freie Sitzplatzwahl festgelegt, ohne eine VVK-Gebühr.

Nächstes DCV-Chorfest vom 30. 4. – 3. 5. 2020 in Leipzig

Nun ist es ganz offiziell: Die Informationen des Deutschen Chorverbandes zum nächsten Deutschen Chorfest in Leipzig vom 30. 4. – 3. 5. 2020 in der sächsischen Messestadt sind online und auf der Homepage des Deutschen Chorverbandes einsehbar. Darüber sind auch offizielle Anmeldungen für ein Mitwirken in Leipzig ab sofort möglich. Wir als Chorverband der Pfalz haben bereits beim DCV wieder eine chorische Landespräsentation am Samstag, 2. Mai 2020 zwischen 10 und 14 Uhr auf der Hauptbühne angemeldet. Eine Chorleiterrunde mit Achim Baas, Angelika Rübel, Wolf-Rüdiger Schreiweis, Ulrike Fath, Alexandra Deibel und Elisabeth Fraundorfer wird sich am

16. 6. 2019 in Essingen zusammensetzen, um dieser Präsentation Inhalt und Struktur zu geben.

Denkbar wäre auch, die in Leipzig anwesenden pfälzischen Chöre zu einem Konzert zusammenzufassen. Was auch immer unsere Fachleute sich ausdenken, wir werden dies zu gegebener Zeit öffentlich machen. Eine Bitte hätten wir: **Alle Chöre des Chorverbandes der Pfalz, die sich für Leipzig in Berlin beim DCV anmelden, bitten wir um kurze Meldung auch an uns. Damit wir wissen, welche Vereine 2020 in Leipzig dabei sein werden.** Integriert in das Chorfest in Leipzig wird wie in Stuttgart ein Chorwettbewerb sein, den wieder Prof. Rainer Schuhenn leiten wird.

»Konzert mit Begutachtung« und Kürung des »Chor der Pfalz 2019«

Ganz herzlich laden wir auf diesem Weg zum alle zwei Jahre stattfindenden »Konzert mit Begutachtung« ein am 16. Juni von 13 bis 19 Uhr. Dieses Jahr nehmen in der Dalberghalle in Essingen sechs Chöre aus der ganzen Pfalz teil. Diese Veranstaltung wird organisatorisch und auch gastronomisch vom örtlichen Männergesangsverein 1865 Essingen betreut. Die sechs teilnehmenden Vereine in alphabetischer Reihe nach den Ortsnamen sind: Junger Chor »Next Generation« des Gesangsvereins Gemütlichkeit Heltersberg unter Franz-Josef Magin, Jugendchor AlBaSoTe der Musikschule »Kuseler Musikantenland« unter Angelika Rübel, der Jazzchor »So What« der Musikschule »Kuseler Musikantenland« unter Matthias Stoffel, der Südwestpfälzer Kinderchor Münchweiler/Rod. unter Christoph Haßler, das Chorensemble »InTakt« Offenbach/Queich unter Andrea Braun und »JungerChor TakeFour des Sängerlandes Oppau«.

Der bestbewertete Chor des Tages darf für zwei Jahre den Titel »Chor der Pfalz 2019« tragen. Die Chöre stellen sich einer Jury, deren Entscheidungen nicht

angefochten werden können. Sie setzt sich zusammen aus Michael Rinscheid, Verbandschorleiter Rheinland-Pfalz als Vorsitzendem, Carina Bruck, Verbandschorleiterin des Saarländischen Chorverbandes und Achim Baas, kommissarischer Verbandschorleiter des Chorverbandes der Pfalz. Jeder teilnehmende Chor erhält eine Urkunde. Es sind vier Geldpreise ausgelobt: 1000 € für den bestbewerteten Chor, 500 € für den 2. und 250 € für den 3. Platz und ein Sonderpreis des Präsidenten in Höhe von 250 €.

Für die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer liegt ein detailliertes Programm aus. Der Eintritt ist frei.

Die Bewertung erfolgt in einer Skala von 1 – 25 Punkten. Aus der Summe der von der Jury vergebenen Punkte wird für jeden Chor eine Durchschnittspunktzahl errechnet.

- 22,0 – 25,0 P.: mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
 - 19,0 – 21,9 P.: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
 - 16,0 – 18,9 P.: mit gutem Erfolg teilgenommen
 - 13,0 – 15,9 P.: mit Erfolg teilgenommen
 - 01,0 – 12,9 P.: teilgenommen
- Der Ablauf des Wettbewerbs sieht vor, dass zwischen 13 und 13.40 Uhr die ersten drei Chöre antreten, daran schließt sich eine Jury-Besprechung und Pause bis 14.30 Uhr an. Von 14.50 – 15.30 Uhr treten die drei weiteren Chöre an mit Jury-Beratung und Pause bis 16.30 Uhr.

Um 17 Uhr wird der Siegerchor von 2017, »Voices« des GV Donsieders unter Achim Baas auftreten. Um 18 Uhr ist die offizielle Preisverleihung und Urkundenüberreichung vorgesehen. Die Veranstaltung wird gegen 19 Uhr zu Ende gehen.

GEMA-Anmeldungen richtig gemacht

Da immer noch viele Unklarheiten bezüglich der richtigen GEMA-Anmeldungen beim Chorverband der Pfalz bestehen, soll an dieser Stelle noch einmal

Hilfestellung gegeben werden.

Grundsätzlich rechnen die Landesverbände des DCV direkt mit der GEMA ab.

Seit dem letzten Vertrag wurde das GEMA-Anmeldeformular so geändert, dass wir als Chorverband durch Ankreuzen bestätigen, dass der anmeldende Verein als Mitglied zu uns gehört. Mit unserem vom Verbandstag festgelegten Umlagebeitrag von 1,20 € pro Jahr und Sänger/Sängerin finanzieren wir die Rechnungen, die uns die GEMA für unsere Mitgliedsvereine aufgrund ihrer Anmeldungen stellt. Mit der GEMA haben wir als Chorverband der Pfalz vereinbart, dass wir alle »Chormusikalischen Veranstaltungen« wie Konzerte, Liederabende, Matineen, Freundschaftssingen, Jubiläumsfeste mit Chorgesang mit der Pauschale übernehmen. Wenn die Vereine ordnungsgemäß über uns angemeldet haben, erhalten sie keine Rechnung mehr und können davon ausgehen, dass alles in Ordnung ist. **Wichtig ist jedoch, dass alle Chorveranstaltungen bei uns angemeldet werden.**

Mit dem neuen Vertrag können Vereine auch mit einem Formular, das mit drei Seiten auf unserer Homepage herunterladbar zur Verfügung steht, eine gesellige Veranstaltung über uns anmelden. Wir kreuzen dann für die GEMA an, dass der Verein bei uns Mitglied ist und in den Genuss der verbandlichen Abzüge kommt. Die Rechnung für diese geselligen Veranstaltungen wie Tanz, Ball, Unterhaltungsmusik gehen von der GEMA direkt an den Verein und sind nicht Teil der Pauschale.

Im Fall von Unklarheiten lohnt es immer, bei unserer Geschäftsstelle in Essingen unter Telefonnummer (063 47) 98 28 34 anzurufen und um Aufklärung zu bitten.

Mit Unterstützung des Chorverbandes der Pfalz zur chor.com vom 12. bis 15. 9. 2019, erstmals in Hannover im Messegelände

In der Januar-Ausgabe 2019 der *ChorPfalz* auf Seite 5 habe ich die

Chorleiterinnen und Chorleiter des Chorverbandes der Pfalz eingeladen, an der Messe für Chorleitungen, der chor.com des Deutschen Chorverbandes teilzunehmen. In der Vorgängerveranstaltung in Dortmund haben wir jeweils mit rund 30 Personen teilgenommen, dafür einen Bus eingesetzt und neben diesen Kosten auch die für drei Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in Dortmund übernommen. Da sich ein Bus für Hannover nicht rechnet, haben wir im Aufruf in der *ChorPfalz* mitgeteilt, dass wir die Bahnkosten von Mannheim nach Hannover und die Unterbringung für drei oder vier Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer im Prizeotel in Hannover tragen. Anmeldungen sollten bis 15. Juni 2019 bei uns vorgenommen werden. Ich werbe hiermit noch einmal für den »Branchentreff für Chorsingen« in Hannover und verlängere die Anmeldefrist (bitte per Mail an info@chorverband-der-pfalz.de) bis 30. Juni 2019.

■ Ehemaliger Vizepräsident und Kreisvorsitzender Germersheim, Albrecht Gareis, wurde 80 Jahre alt

Am 8. April durfte unser ehemaliger Vizepräsident und Vorsitzender des Sängerkreises Germersheim, Herr Albrecht Gareis aus Jockgrim, in geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag

feiern. An seinem Ehrentag habe ich persönlich noch einmal, auch schriftlich, sein reiches ehrenamtliches Engagement im Chorwesen der Pfalz mit Dankbarkeit in Erinnerung gerufen. So war Albrecht Gareis von 1994 bis 1997 Beisitzer und von 1997 bis 2012 Vizepräsident des Chorverbandes der Pfalz und Mitglied des Präsidiums. An der vielgerühmten Basis führte er mit Elan und Ideenreichtum das Amt des Vorsitzenden des Sängerkreises Germersheim von 1989 bis 2005 aus, war er von 1981 bis 2005 1. Vorsitzender des Förderkreises »Kinder- und Jugendchor Froschkönige Jockgrim«, von 1986 bis 2005 führte er den Vorsitz der Froschkönige und gründete auch mit Unterstützung seiner Frau Ursula das Twenty Up Ensemble als Frauenchor. Die vor allem jüngeren Sängerinnen brachten ihm in Kandel wenige Tage nach seinem Geburtstag im Rahmen einer festlichen Zusammenkunft ein wunderschönes Ständchen.

■ Weltklasse-Männerchor »Orphei Drängar« aus Schweden in Rheinland-Pfalz

Es ist der Männerchor schlechthin, weltweit bekannt und mit seinen 70 – 100 Sängern im Frack auf der Bühne nicht nur ein optischer sondern auch ein akustischer Ohrenschauspiel. Der bis vor kurzer Zeit vom bekannten Chorleiter Robert Sund geleitete Männerchor,



Jubilär Albrecht Gareis wurde geehrt

jetzt unter Leitung von Cecilia Rydinger, deckt das ganze weltweite Spektrum an Männerchorkultur ab. Auf Einladung vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gastiert der Chor mit vier Konzerten im Land. Am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 20 Uhr in der Festhalle in Zweibrücken, am Donnerstag, 17. Oktober um 20 Uhr im Konzertsaal des Pfalzbaus in Ludwigshafen, am Freitag, 18. Oktober 2019 um 20 Uhr im Kurfürstlichen Schloss in Mainz und am Samstag, 19. Oktober um 19.30 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz. Zudem gibt die Chorleiterin im Rahmen der 4. Chor(leiter)tage in der Landesmusikakademie Neuwied einen Dirigierkurs. Ich habe den Chor vor Jahren schon gehört, es ist ein Erlebnis. Karten können über die Veranstaltungsstätten erworben werden. Interessierte ChorleiterInnen wenden sich wegen des Kurses an die Landesmusikakademie ■

Der schwedische Männerchor »Orphei Drängar« unter der Leitung von Cecilia Rydinger wird im Oktober 2019 viermal in Rheinland-Pfalz gastieren



TRADITIONELL.
INNOVATIV.
AUFREGENG.

■ Unsere Chöre auf dem Landeschorfest in Mainz am 31. August 2019

Gutenbergplatz (mit Technik)

13:00	Projekt-Männerchor	Xaver Reichling/Rainer Diehl	Männerchor (110)
13:20	Südwestpfälzer Kinderchor Münchweiler/Rod.	Christoph Haßler	Kinderchor (45)
13:40	GV Fröhlichkeit Donsieders – RockPopChor Voices	Achim Baas	Gemischter Chor (38)
14:20	GV Gemütlichkeit Heltersberg + GV Concordia Herxheim	Franz Josef Magin	Gemischter Chor (55+35)
17:20	MusikGesangVielfalt Frohsinn 1887 Rödersheim e.V. – Voices Rödersheim	Johannes Kalpers	Gemischter Chor (45)

Bischofsplatz

12:20	Gesang- und Musikverein »Volkschor« 1846 e.V. Lamsheim – SimplyUs	Thorsten Schoberwalter	Gemischter Chor (25)
12:40	MGV Eintracht 1861 Ingenheim e.V. – Männerchor	Johannes Kalpers	Männerchor (50)
13:00	MGV Eintracht 1861 Ingenheim e.V. – SchmetterLinge	Sabine Schaurer-Haacke	Jugendchor (35)
13:20	MGV Eintracht 1861 Ingenheim e.V. – Adhoc-Chor	Johannes Kalpers	Gemischter Chor (60)
15:20	Chorgemeinschaft Jockgrim e.V. – Vox Humana	Marco Herbert	Gemischter Chor (40)

Ballplatz (mit Technik)

12:00	Kinder- und Jugendchor »Südpfalzlerchen« Herxheim	Eva-Maria Ruppert	Ki-Ju-Chor (25)
13:20	GV 1888 Höringen e.V. – Hörmonists	Melania Popescu	Gemischter Chor (25)
13:40	GV 1861 Mühlhofen e.V. – CRESCENDO Mühlhofen	Stefanie Konter	Gemischter Chor (35)
14:20	GV »Liederkranz« 1859 Bubenheim e.V. – FRIENDS OF MUSIC	Alexandra Deibel	Moderner Chor (25)
15:00	MGV Essingen	Xaver Reichling	Männerchor (30)
15:20	MGV 1911 Harthausen – aCHORat	Timo Töngi	Männerchor (25)

Kirschgarten

12:00	Dreiklang	Kathrin Presser	Frauenchor (19)
13:00	GV Gemütlichkeit Heltersberg – Next Generation	Herbert Faust	junger gem. Chor (13)

Hopfengarten

12:00	Heart Chor	Michael Weickenmeier	Gemischter Chor (40)
12:20	Gospel goes Pop	Frank Aiglstorfer	Gemischter Chor (35)
12:40	Freundeskreis Hoschter Nachtigallen	Bernhard Strassel	Kinder-Jugend-Chor (30)
15:00	Sängerland Oppau 2005 e.V. – JungerChor TakeFour	Patrick Buttman	Gemischter Chor (30)
15:20	GV Männerquartett 1897 Rodalben e.V.	Achim Baas	Gemischter Chor (35)
15:40	Sängerbund 1924 Contwig e.V.	Wolf-Rüdiger Schreiweis	Gemischter Chor (35)

Hopfengarten

16:20	MGV 1864 Hochstadt – Tonart Hochstadt	Wolf-Rüdiger Schreiweis	Gemischter Chor (35)
17:00	GV Lyra Hatzenbühl – Lyra-Voices	Xaver Reichling	Gemischter Chor (35)

Karmeliterplatz

13:20	MGV 1854 Schifferstadt Da-Capo-1854	Danai Amann	Gemischter Chor (40)
14:40	GV 1863 Dammheim e.V. – Contra-Punkt	Ulrike Fath	Gemischter Chor (35)
16:20	Liedertafel 1903 Dudenhofen e.V. + MGV Mechertsheim + MGV Westheim	Rainer Diehl	Männerchor (55)
16:40	Liedertafel 1903 Dudenhofen + GV Liederkrantz Freisbach	Rainer Diehl	Gemischter Chor (55+30)

Leichhof

12:40	»Femmes Fatales Kerzenheim«	Anke Janetzka	Frauenchor (25)
14:20	Chorgemeinschaft MC 1860 Mußbach – Die Choriander	Viola S. Hoffmann	Gemischter Chor (40)
14:40	Liederkrantz 1847 e.V. Beindersheim – Lollipop	Anja Lautenbach	Gemischter Chor (35)
15:00	Gesangverein »Eintracht« Queichhambach – Projektchor + Gemischter Chor	Sergej Iwantschenko	Gemischter Chor (33)
15:40	Chorgemeinschaft Speyer e.V. – Rainbow Chor Speyer	Nadia Lyons	Gemischter Chor (35)
17:00	Chorgemeinschaft Fockenberg-Limbach-Relsberg	Monika Sedlmeier-Mägel	Gemischter Chor (28+15)

St. Quintin

13:20	Gesangverein Harmonie Lambsborn e.V. – TonArt	Wolfgang Schmitt	Modern (25)
16:20	AGV Sambach – Vocalis	Tobias Markutzik	Rock/Pop (45)

St. Ignaz

15:20	Frauenchor Landau e.V.	Wolfgang Sieber	Frauenchor (22)
-------	------------------------	-----------------	-----------------

Frankfurterhof

12:00	Chorgemeinschaft Speyer e.V. – RockChor Speyer	Joe Völker	Gemischter Chor (80)
14:00	Liedertafel 1903 Dudenhofen e.V. – Deutsch-Rock-Chor	Rainer Diehl	Gemischter Chor (70)

Christuskirche

	ex-semble – Frauenkammerchor	Christoph Haßler	Frauenchor (30)
	Juventus Vocalis	Kathrin Presser	Kinder- / Jugendchor (25)

Der Volkschor Niederauerbach und der MGV Einsiedlerhof nehmen zwar am Landeschorfest in Mainz teil, haben jedoch keinen offiziellen Auftritt.

Dreistimmige Chor-Arrangements (Sopran/Alt/Männerstimme) klingen langweilig? Von wegen!

Live konnte man sich davon am Samstag, 23. März im DGH Böbingen überzeugen lassen: unter der Leitung des in Deutschland vor allem als Experten für »afrikanische Musik« bekannten Dr. Markus Detterbeck fand zum Thema das CVdP-Seminar »Chor im Dreiklang« statt, zu dem sich ca. 50 SängerInnen eingefunden hatten.

Besonders hervorzuheben sind dabei die fast 20 jugendlichen TeilnehmerInnen des Jugendchors »SchmetterLinge« des MGV Ingenheim 1861, die mit ihrer Chorleiterin Sabine Schaurer-Haacke angereist waren. Zu unterstreichen ist auch die Teilnahme zweier weiteren bekannten Chorleiter der Region bei diesem Workshop: Joe Völker (Rockchor Speyer und Spirit Of Sound Schwegenheim) und Bernhard Strassel (Hoschter Nachtigallen und Chor der Naturfreunde, beide Hochstadt). Ein Beweis dafür, wie wichtig und aktuell das Thema Dreistimmigkeit auch und gerade im modernen, aufstrebenden und erfolgreichen Chor ist.

Der Tag begann mit einem intensiven aber lustig-kurzweiligen Aufwärmern für Stimme und Körper, denn Markus Detterbeck verstand es meisterhaft, neue Stimmbildungs- wie auch Bewegungs- und Rhythmus-Übungen gekonnt einzusetzen und abzuwechseln. Und man blieb beim Einsingen dann auch nicht einfach auf seinem Platz stehen, sondern wechselte immer wieder die Position im Raum. Beeindruckt war ich besonders davon, wie »engagiert und überaus elegant« Joe Völker und ich mehrfach beim Song »Welcome Ev'rybody« aus der Feder von Detterbeck den »Hip-Bump« ausführten... ;-) So ein Einsingen schweißst zusammen!

Danach ging es ans Eingemachte: zuerst auswendig und dann aus dem eigens für diesen Tag zusammengestellten Notenheft wurden die Lieder des Tages vorgestellt. Von der Klassik bis zum Pop, von Skandinavien bis nach Südeuropa und somit auch in den Sprachen Schwedisch, Englisch, Italienisch und Deutsch erstreckte sich das dreistimmige Repertoire, das Markus Detterbeck für diesen Tag mit-

gebracht hatte und das die Fülle der Möglichkeiten aufzeigte, die in dieser Phase der »Bühnenpräsenz und Performance« ein und zeigte damit, dass es eben nicht reicht ein Lied einfach »nur vorzutragen« um das Publikum zu fesseln, sondern dass die »non-verbale Ebene« der Kommunikation gerade beim Auftritt eine große Rolle spielt. So arbeitete Detterbeck beim Welthit »Mamma Mia« von Abba mit den Frauenstimmen an Ausdruck, Blick, Mimik sowie Körperhaltung um darzustellen, worum es in diesem Lied geht: Enttäuschung, Wut und Ärger. Und so war es als Zuschauer überaus beeindruckend und faszinierend zu sehen, wie die umgesetzten Tipps und Hinweise den Chorvortrag der Sängerinnen intensivierten und authentischer wirken ließen. Klar wurde somit: Singen und Vortragen hat auch immer etwas mit Schauspielerei zu tun!

Die Verpflegung für den Tag hatte der MGV Böbingen 1864 übernommen, dessen Mitglieder Mittagessen und Kaffeepause vorbereitet hatten und wie immer überaus freundlich und nett servierten. Großzügig erwies sich dann auch der Vorsitzende des MGV Böbingen, Kurt Gamber, gleichzeitig Vorsitzender des Kreichorverbands Südpfalz, der es sich nicht nehmen

ließ, die 5,-€ Schutzgebühr für das für diesen Workshop gedruckte Notenheft für die Jugendlichen aus Ingenheim zu übernehmen: ein schönes Geschenk des Kreichorverbands an seine jungen Mitglieder.

Insgesamt verging der Samstag wie im Flug und war leider viel zu früh zu Ende. Eins ist sicher: beim nächsten Workshop mit Dr. Markus Detterbeck bin ich wieder dabei!

Zum Schluss etwas Persönliches: Als neuer Verbandschorleiter und somit mitverantwortlich für die angebotenen Seminare des CVdP kann ich nur sagen: schön, dass diese Workshops mit hochkarätigen und meist international bekannten Dozenten so gut von unseren Sängerinnen und Sängern besucht werden und sie diese Chancen der Fort- und Weiterbildung nutzen. Wünschen würde ich mir, dass noch mehr Chorleiter-Kolleginnen und -Kollegen an solchen Workshops teilnehmen, denn ich meine, die angebotenen Seminare des CVdP sind eine große Bereicherung für alle Aktiven unserer Chorlandschaft und gleichzeitig im Preis-Leistungs-Verhältnis absolut unschlagbar. Und für die Zukunft hoffe ich, dass Sie als Sängerin und Sänger sowie als Chorleiterin und Chorleiter im vielfältigen Angebot der ausgeschriebenen Seminare weiterhin fündig werden. »Last but not least« möchte ich besonders Katharina und Werner Mattern für ihre wertvolle Arbeit zur Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung der vielen Workshops danken! ■

Immer in Bewegung bleiben: Markus Detterbeck mit den zahlreichen Teilnehmern seines Seminars »Chor im Dreiklang«





Inmitten der aufmerksamen Teilnehmer am Arbeitstisch: Referentin Gudrun Scherrer, unterstützt von Seminarteilnehmer Klaus Becker am PC (Foto: Achim Baas)

Nachlese 9. Workshop-Seminar »Mein Verein feiert ein Jubiläum – Konzert – Fest – Event etc...«

Im Rahmen der zahlreichen Angebote für Fort- und Weiterbildung im Chorverband der Pfalz fand am Samstag, 9. Februar 2019, ein Tagesseminar mit dem Thema »Mein Verein feiert ein Jubiläum – Konzert – Fest – Event... etc.« im Prot. Gemeindehaus in Winnweiler statt. Den Workshop besuchten mehr als 22 Personen – sowohl Vereinsvorstände als auch Choraktive sowie Chorleitende aus den Mitgliedsvereinen, den Kreischorverbänden in unserem Chorverband.

In diesem Jahr kamen die Teilnehmenden aus allen Regionen der Pfalz. Man lobte die optimalen Rahmenbedingungen, um die sich zwei engagierte Servicekräfte bemühten und somit für einen reibungslosen Seminarablauf sorgen konnten. Der Vormittag war den beiden wichtigsten TOP-Themen vorbehalten:

Vortrag 1 – »Mein Verein feiert...« aus organisatorischer Sicht
Gudrun Scherrer referiert (in Vertretung für Präsident Doppler)

Anhand der Vortragsunterlagen von Präsident Doppler zeigt Gudrun Scherrer verschiedene Musterbeispiele auf, wie Fehlerquellen in der Praxis vermieden werden können. Dass die Vorgehensweise bei Jubiläumsfeierlichkeiten eine wichtige Rolle spielt, ist für alle Beteiligten unbestritten. Wichtig für den Chorverein sind für die einzelnen Aktivitäten die Bildung von verschiedenen Gremien, z.B. Bildung eines Festausschusses, Hinzuziehen von Fachleuten, die sich um die notwendigen Tätig-

keiten kümmern. Fragen zu Reden und Grußworten, Ehrungen und Geschichtsüberblick sind genauso Thematik wie beim Programm das Verhältnis von Musik zu gesprochenem Wort. Daher ist das erstrebte Ziel für jeden Chorverein eine gelungene Veranstaltung in der Öffentlichkeit. Die Gesangsvereine sind schlussendlich Aushängeschild für den gesamten Chorverband der Pfalz, also wichtiger Kulturträger nach außen, nicht nur im eigenen Heimatort, sondern darüber hinaus.

Vortrag 2 – »Mein Verein feiert...« aus musikalischer Sicht
Achim Baas referiert (komm. Verbandschorleiter CVdP)

Achim Baas stellt zunächst unterschiedliche Modelle und Möglichkeiten an Festivitäten vor. Hierzu spricht er über die Vielfalt musikalischer Angebote, z.B. welche Feier, in welchem Rahmen angedacht bzw. favorisiert wird. Wo liegen die musikalischen Stärken des Chors? Welche Musikstile sind gewünscht? Achim Baas bringt Fallbeispiele mit Tipps inkl. einer dem Anlass entsprechend sinnvollen Auswahl-Chorliteratur vor. Insbesondere werden interessante Inhalte über die musikalische Gestaltung, Art und Charakter einer Event-Veranstaltung diskutiert und erläutert. Das Plenum stellt hierbei fest, dass eine Musikveranstaltung grundsätzlich auch einen Leitfaden im Programmablauf haben sollte. Ausarbeitung und Präsentation in der Öffentlichkeit ist nach wie vor

wesentlicher Bestandteil der Arbeit der musikalisch Verantwortlichen. Weitere Beratung und Infos können gerne ggf. bei der Verbandschorleitung beim Chorverband der Pfalz eingeholt werden.

Die Seminarteilnehmer erhalten entsprechendes Skriptmaterial zur Thematik. Die Inhalte im Skript dienen zum Nachlesen sowie zur Umsetzung bzw. Durchführung von Musikveranstaltungen beim eigenen Gesangsverein.

PC-Schulung – Flyer-, Programm-Gestaltung, Plakate-Bearbeitung

Referent: Armin Radmacher, EDV-Dozent Kreisvolkshochschule Winnweiler

Die Seminargruppe trifft sich am Nachmittag im modern ausgestatteten Computer-Labor der Regionalschule plus Winnweiler, wo Armin Radmacher jedem Teilnehmer die Gestaltung von Muster-Flyern Schritt für Schritt erklärt.

Das Arbeitsprogramm am PC ist vielseitig. Sichtlich großes Interesse finden dabei besonders kreative Musterbeispiele der Flyer- und Plakat-Gestaltung.

Bei der abschließenden Aussprache wird einmal mehr als deutlich, wie groß das Interesse zum Thema »Chor-Jubiläen« ist. Dankbar nimmt das Plenum das Handpapier als Nachschlagewerk mit.

Beim gemeinsamen Seminarabschluss gilt die einhellige Meinung, dass eine geplante musikalische Festivität sowohl organisatorisch als auch musikalisch so ausgestaltet werden sollte, dass sie bestmöglich in der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die Teilnehmer dankten den Verantwortlichen für ihre hilfreichen Ausführungen.

Seit Jahren stellt Präsident Hartmut Doppler mit Freude und Genugtuung fest, dass die Chorvereine ihre geplanten Jubiläumsfeiern mehr und mehr erfolgreich und gelungen gestalten. Die meisten dieser Gesangsvereine haben im Vorhinein diese Tages-Seminarveranstaltung besucht, um sich Hilfen und Infos über Gestaltung und Ausrichtung des gewünschten Events zu holen.

Das 10. Seminar ist bereits eingeplant und findet statt am **Samstag, 8. Februar 2020, 9.30 – 16.30 im Prot. Gemeindehaus Winnweiler, Höringer Str. 8**
■ (Gudrun Scherrer)

Die eigene Stimme (klassische Stimmbildung)

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorsänger«
am Samstag, 7.9.2019, 9.45 – 17.10 Uhr

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Stimmbildner: Sandra Stahlheber, Judith Ritter, Angela Siry, Monika Fuhrmann, Michael Marz, Harald Kronibus

Plenum: Mario Siry

Inhalte: Stimmapparat, Empfehlungen zur Haltung, Atmung, Resonanzfindung, Vokalbildung, Training der Extremlagen. Jede/r Seminarteilnehmer/in kann sich in einer 30-minütigen Einheit individuell über seine eigene Stimme beraten und individuell fördern lassen. Parallel zu den Stimmbildungseinheiten für die einzelnen Teilnehmer wird im Plenum (Chor) an interessanter Chorliteratur gearbeitet.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens **26.8.2019** mit Formular per Post oder E-Mail:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder **www.chorverband-der-pfalz.de**
Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374

Wir versichern: Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Seminarorganisation befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung ih-

renseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Seminarabschluss im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Alle an der Seminaranmeldung und -durchführung Beteiligten unterliegen den in der Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung (gem. Art. 28 EU-DSGVO), festgelegten Rechten und Pflichten sowie der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt bzw. ein evtl. bestehender Account bei uns gelöscht oder deaktiviert wird. Sie haben außerdem jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung.



Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
»Die eigene Stimme (klassische Stimmbildung)«
7.9.2019, 67059 Ludwigshafen

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja Nein

PLZ, Ort:

.....

Tel: Fax:

.....

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift, bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale/Lotto Rheinland-Pfalz.



Arrangements für Chöre

Wie schreibe ich ein (nicht nur) modernes Chorarrangement

Tagesseminar der Seminarreihe
»Qualifizierung für Chorleiter«

am Samstag, 21.9.2019, 10–16 Uhr

Geschäftsstelle CVdP, Turnplatz 7, 76879 Essingen

Referent: Stefan Golea

Inhalte: Warum schreibe ich? Motivationsfragen

Was schreibe ich? (für wen schreibe ich?) Repertoireauswahl unter Berücksichtigung vieler Faktoren/Der Unterschied zwischen Transkription und Arrangement

Wie schreibe ich? Papier und Bleistift vs. Computer und Notationsoftware

A-Cappella oder mit Instrumentalbegleitung? Vor- und Nachteile

Arrangiertechniken anhand von Beispielen

Allgemeine Fragen und Diskussionsrunde

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):

15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens 15.9.2019 mit Formular per Post oder E-Mail:

weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (06236) 461374

Stefan Golea



Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Seminarorganisation befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ih-

rerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Seminarabschluss im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Alle an der Seminaranmeldung und -durchführung Beteiligten unterliegen den in der Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung (gem. Art. 28 EU-DSGVO), festgelegten Rechten und Pflichten sowie der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt bzw. ein evtl. bestehender Account bei uns gelöscht oder deaktiviert wird. Sie haben außerdem jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

»Arrangements für Chöre – Wie schreibe ich ein modernes Chorarrangement« 21.9.2019, 76879 Essingen

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

Verein/Chor:

Straße, Hausnummer:

Mitglied im CVdP: Ja Nein

PLZ, Ort:

Tel: Fax:

E-Mail:

(Datum und Unterschrift, bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Der Landesmusikrat informiert



Das geschäftsführende Präsidium des neuen Bundesmusikverbands bilden Benjamin Strasser MdB, Präsident (M.), KMD Christian Finke, Vizepräsident Chor (L.) und Heiko Schulze, Vizepräsident Orchester (r.); Foto © Lutz Ebhardt

Neuer Dachverband Amateurmusik gegründet

Landesmusikrat macht sich stark für die Weiterentwicklung und Zukunftssicherung der Laienmusik

Die beiden Bundesvereinigungen Deutscher Chor- (BDC) und Deutscher Orchesterverbände (BDO) haben sich nach mehrjähriger enger Kooperation nun zu einem großen Verband, dem »Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.«, zusammengeschlossen. Der Politik und den Kulturinstitutionen steht damit ein zentraler Ansprechpartner für die Themen des Amateurmusikierens zur Verfügung.

Zu den Mitgliedern des neuen Dachverbands zählen insgesamt 20 sehr unterschiedliche Bundesfachverbände. Insgesamt vertritt der »Bundesmusikverband Chor & Orchester« 100 000 Ensembles mit mehr als drei Millionen Aktiven in Deutschland.

Zum Präsidenten wählte die Gründungsversammlung am 29. März 2019 in Gotha den Bundestagsabgeordneten Benjamin Strasser. Vizepräsidenten sind KMD Christian Finke, Chorverband der Evangelischen Kirche in Deutschland (CEK), und Heiko Schulze (BDMV). Die beiden Geschäftsstellen von BDO und BDC in Trossingen und Berlin führt der Bundesmusikverband weiter. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://bundesmusikverband.de/>

Viva Argentina!

Frühjahrskonzerte des LandesjugendChors mit Musik aus zwei Kontinenten

Anlässlich seiner für Herbst 2019 geplanten Reise nach Argentinien

präsentierte der LandesjugendChor Rheinland-Pfalz (LJC) am 27. und 28. April 2019 in Bendorf und Mainz ein facettenreiches Programm mit a-cappella-Kompositionen aus dem argentinischen und deutschen Kulturkreis. Die argentinische Dirigentin Virginia Bono hatte folkloristische und geistliche Musik aus ihrer Heimat und anderen südamerikanischen Ländern mitgebracht. Dirigent Jan Schumacher stellte diesen bekannte (spät)romantische Werke deutscher Komponisten gegenüber. Sowohl in der Sayner Hütte in Bendorf als auch in St. Ignaz in Mainz wurde die musikalisch herausragende Leistung des LJC mit stehenden Ovationen der Zuhörer bedacht. Beide Konzerte waren ausverkauft.

Bei seiner zweiwöchigen Argentinienreise möchte der LJC von Buenos Aires aus über Santa Fe nach Mendoza fahren und in diesen Städten mit lokalen Chören zusammen treffen, proben und konzertieren. Das Vorhaben soll einen Beitrag zur Verständigung zwischen jungen ChorsängerInnen aus Rheinland-Pfalz und Argentinien leisten.

Vorsingen LandesjugendChor 1./2. August 2019, 13.30 Uhr Landesmusikakademie, Neuwied-Engers

»The River of Time«

Europäische Erstaufführung von Maslankas 10. Sinfonie durch das LandesjugendBlasOrchester

»The River of Time« – der Fluss der Zeit – sorgte in diesem

Frühjahr dafür, dass sich rund 70 Nachwuchsmusiker aus Rheinland-Pfalz zur Osterarbeitsphase des LandesjugendBlasOrchesters Rheinland-Pfalz (LJBO) zusammenfanden, um ein außergewöhnliches Programm zu erarbeiten. Chefdirigent Stefan Grefig hatte sich die europäische Erstaufführung der 10. Sinfonie des US-Amerikaners David Maslanka vorgenommen. Ein ambitioniertes Vorhaben, fordert dieses Werk doch ein hohes emotionales Engagement und stellt höchste Ansprüche an die einzelnen MusikerInnen.

Dass dieses Vorhaben von enormem Erfolg gekrönt war, davon konnten sich die Zuhörer bei den Konzerten im Pfalzbau Ludwigshafen und in der Jugendstil-Festhalle Landau überzeugen.

Die zweite Konzerthälfte bot dann Entspannung. Gemeinsam mit dem LJBO interpretierte die rheinland-pfälzische Saxophonistin Monika Leufgen das Konzert für Es-Altsaxophon und Orchester von Guido Rennert. Schwungvoll, elegant und von großer Virtuosität geprägt stellte die Solistin ihr ganzes Können dar und so konnte auch das LJBO dem Instrument des Jahres 2019 seinen Tribut zollen. Abschließend spielte das LJBO vier Sätze aus der Suite »Symphonic Dances« des japanischen Komponisten Yosuke Fukuda.

Das Publikum quittierte die dargebotene Leistung mit begeisterten Standing Ovationen und entließ das Orchester erst nach der Zugabe von »River Dance« von der Bühne ■



Das LandesjugendBlasOrchester in voller Besetzung mit Saxophonistin Monika Leufgen (vorne links) Foto: © Leon Ory

Gastfamilien für Jugendchor aus den USA gesucht! – International Exchange Program



Pamina girls choir

Eurodistrict
PAMINA

Liebe Leserinnen und Leser der ChorPfalz!

Im Rahmen unseres International Exchange Program mit dem BLUE LAKE FINE ARTS CAMP (BLFAC) aus Michigan, U.S.A. (www.blue-lake.org), mit der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) und dem dt.-frz. Pamina girls choir freuen wir uns auf den Besuch des BLUE LAKE INTERNATIONAL YOUTH CHOIR von

Mittwoch, 19. Juni (18 Uhr) bis Samstag, 22. Juni 2019 (8 Uhr). Wir erwarten insgesamt 61 Amerikaner: 56 amerikanische Jugendliche (Schülerinnen und Schüler) zwischen 12 und 19 Jahren und vier Studenten/Studentinnen zwischen 21 und 24 Jahren und ein Dirigent (58 Jahre).

Werden Sie Gastfamilie! Internationale Begegnung und Verständigung in einer globalisierten Welt – durch die Musik! das ist das übergeordnete Ziel unseres Engagements. Wir möchten Sie einladen, sich als Gastfamilie für unsere amerikani-

schen Chorsänger zur Verfügung zu stellen. Die amerikanischen Jugendlichen sind sehr diszipliniert und höflich.

Ankunft ist am Mittwoch, 19. Juni gegen 18 Uhr in Karlsruhe, Aula der Europäischen Schule (Albert-Schweitzer-Str. 1, 76133 Karlsruhe-Waldstadt). Die Abreise ist Samstag 22. Juni morgens gegen 8 Uhr (in Karlsruhe und 45 Minuten später in Landau).

Details finden Sie online im Programm unter http://upload.paminagirlschoir.eu/BlueLake_Programm.pdf.

Dieses wird sich im Laufe der Vorbereitungszeit auch immer mehr konkretisieren.

Wir organisieren für den Besuch des INTERNATIONAL YOUTH CHOIR des BLFAC – des größten Music Camps der USA – die deutsch-amerikanischen Musiktage mit drei Konzerten: zwei große internationale Konzerte in Baden und in der Pfalz und ein Schülerkonzert in der Aula der Europäischen Schule Karlsruhe. Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei! Die Sitzplätze können jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn eingenommen werden.

Konzert I: Donnerstag, 20. Juni 2019, (Feiertag) 19.30 Uhr, **Benefizkonzert Karlsruhe** (Baden): Evangelische Stadtkirche am Marktplatz (Karl-Friedrich-Straße, 76133 Karlsruhe)

Konzert II: Freitag, 21. Juni 2019, 10.45 Uhr, **Schülerkonzert Karlsruhe:** Aula der Europäischen Schule Karlsruhe (Albert-Schweitzer-Straße 1, 76139 Karlsruhe)

Konzert III: Freitag, 21. Juni 2019, 20.00 Uhr,

Open Air Concert Landau (Pfalz): Gotischer Kreuzgang der Augustinerkirche (Augustinergasse 6, 76829 Landau in der Pfalz), bei schlechter Witterung in der Augustinerkirche.

Wir hoffen sehr, dass Sie sich bereit erklären, einen oder mehrere Amerikaner vom 19. – 22. Juni 2019 in Ihrem Zuhause, in Ihrer Familie aufzunehmen! Melden Sie sich bitte verbindlich bei Dr. Kerstin Kessel kerstin.kessel@paminagirlschoir.eu oder Klaus Braun klaus.braun@teacher.eursc.eu mit folgenden Informationen:

- Name
- Adresse
- Telefonnummer (Festnetz und Mobil)
- Anzahl der Amerikaner
- eine Option aus: Mädchen / Junge/Erwachsener/egal
- bevorzugtes Alter

Selbstverständlich können Sie uns jederzeit bzgl. Fragen kontaktieren.

Vielleicht kennen Sie weitere interessierte Gastfamilien aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis? Dann leiten Sie diesen Informationsbrief gerne weiter. Danke für Ihre Unterstützung!

Es grüßen Sie herzlich,

Daniel Gassner
Direktor der Europäischen Schule Karlsruhe

Klaus Braun
Musiklehrer, Chorleiter, Leiter der Bläserklassen, Chairperson

Dr. Kerstin Kessel
Chairperson, Organisatorin, Chormanagerin

Liebe Chorleiter*innen und Vorsitzende von Kinder- und Jugendchören

Vizepräsident Andreas Schaurer und ich hatten beim letzten Chorverbandstag 2017 darüber informiert, dass wir uns in allen sechs Kreischorverbänden mit den Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendchöre treffen möchten. Unsere Fragestellung zu Beginn eines Treffens war immer die Gleiche: **»Was erwartet ihr von eurem Verband?«** Unsere Tour ist nun vorbei und es fanden fünf Treffen in zwei Jahren statt. Die Beteiligung von Chorleitern und Vorsitzenden war nicht überwältigend, es herrschte jedoch überall eine angenehme Atmosphäre und es war wunderbar alle einmal kennen zu lernen. Antworten auf unsere Frage fanden sich auch. Bei unseren Gesprächen haben sich nach und nach einige Bereiche herauskristallisiert, die immer wieder genannt wurden:

1. Netzworkebildung: Die Verantwortlichen wünschen sich ein Netzwerk, durch das man online z.B. Chorliteratur austauschen kann, ein Kostümfundus für Musicals entsteht, man über Erfahrungen berichten kann, auf dem Konzerttermine und eine Chorleiterbörse zu finden sind. Dies ist ein mögliches, aber sehr arbeitsintensives Unterfangen und wir wissen noch nicht, wie wir das bewerkstelligen können. Wer einen Vorschlag hat und uns behilflich sein möchte, kann sich gerne bei uns melden.

2. Ein ganz wichtiger Punkt ist die Aus- und Weiterbildung von Chorleitern für Kinder- und Jugendchöre. Die musikalisch Verantwortlichen unseres Verbandes planen, dies für 2020 mit einem eigenen Ausbildungsseminar in Angriff zu nehmen.

3. Mitgliederwerbung und Neugründung von Kinderchören: Weiterhin war ein oft geäußertes Wunsch, dass der Chorverband Hilfe und Unterstützung gewährt bei der Mitgliederwerbung, aber auch bei der Neugründung von Kinderchören. Dieses Thema hat sich u.a. auch die Deutsche Chorjugend auf die Fahne geschrieben, die aktuell eine Kampagne entwickelt unter dem Titel »In jedem Ort ein Kinderchor«. Darüber möchte ich in der nächsten Ausgabe der *ChorPfalz* berichten.

4. Des Weiteren wurde der Wunsch geäußert, verstärkt Kooperationen mit Kitas, Schulen und Musikschulen einzugehen und dabei Hilfestellungen zu bekommen – hier haben wir seit dem letzten Chorverbandstag Verstärkung bekommen: Silke Schick, zuständige Schulrätin für Grundschulen im Landkreis SÜW und selbst Chorleiterin eines Kinderchores in Lachen-Speyerdorf wird uns in diesem Bereich unterstützen und uns helfen eine Strategie zu entwickeln.

5. Events für Kinder und Jugendliche: Hier sind wir mit unseren Singe-Camps für Kids und Jugendliche und dem Flashmob »Da müsste Musik sein« beim Landeschorfest in Mainz bereits auf einem guten Weg. Beim Deutschen Chorfest in Leipzig möchten wir als Jugend des Chorverbandes der Pfalz auf jeden Fall dabei sein. Unser Angebot dazu, werden wir euch über unseren Newsletter zukommen lassen.

Angelika Rübel
Verbandschorleiterin
Ressort Kinder- und Jugendchöre
im CVdP



Steckbrief

»Donnersberger Spatzen«/
Jugendchor



»Donnersberger Spatzen«

Die »Donnersberger Spatzen« sind ein kunterbunt gemischter Kinderchor für Jungen und Mädchen im Vorschul- bis Grundschulalter. Aktuell sind es über 20 Sängerinnen und Sänger, die montags von 16.15 – 17.15 Uhr die Chorprobe besuchen.

Dies sah im Rückblick noch anders aus: Die »Donnersberger Spatzen«, damals noch der »Liedertafel« Kirchheimbolanden zugehörig, suchten 2011 eine neue Chorleitung. Die Auflösung der »Liedertafel« stand bereits im Raum. Und somit auch die Auflösung des Kinderchores, der damals von 10 Kindern regelmäßig besucht wurde. Durch den Anschluss des Kinderchores an die Voices Bolanden e.V. war es der neuen Chorleiterin, Silvia Fuhrmann, glücklicherweise gelungen, die »Donnersberger Spatzen« zu erhalten. Da sich die Voices damals erst seit kurzem selbst gegründet hatten, war der schnelle Nachwuchs ein abenteuerliches Wagnis. Die Kreismusikschule Donnersberg unterstützt die Voices Bolanden e.V. bis heute mit einem speziellen Kinder- und Jugendförderprogramm. Heute sind die »Donnersberger Spatzen« bei den Voices nicht mehr wegdenken und sind wie selbstverständlich Teil zum Beispiel der traditionellen Weihnachts- und Themenkonzerte, werden angefragt für Vereinsfeiern oder singen auch mal im Altenheim.

Im Vordergrund steht die Freude am Singen und gemeinsamen Musizieren. Auch werden Rhythmusfähigkeit und Stimme geschult. Mittlerweile können die »herausgewachsenen« Sängerinnen und Sänger weitergegeben werden an den 2018 gegründeten Jugendchor »Voices4Teens«, mit dem auch die »Donnersberger Spatzen« bereits gemeinsam Lieder zum Besten bringen durften.



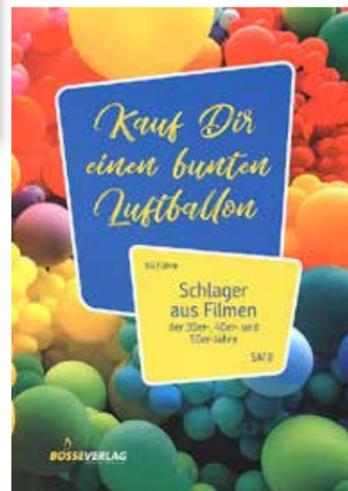


Jacques Offenbach – Meister des Vergnügens
 Autor: Heiko Schon
 216 Seiten
 Regionalia Verlag
 14,95 €

So sieht Verantwortungsbewusstsein aus! Die seit vier Jahren existierende Kölner Offenbach-Gesellschaft kritisiert zum 200. Geburtstag ihres Namensgebers nicht einfach die Tatsache, dass die Geburtsstadt dem großen Sohn vergleichsweise wenig Beachtung schenkt. Sie tut etwas und initiiert ein Buch, das Biografie, Werkverzeichnis und gleichzeitig Infotainment zu diesem genialen deutsch-französischen Musikgenie bietet. Dafür sorgt Heiko Schon, ein journalistischer Glücksfall für die anspruchsvolle Aufgabe, wie sich herausstellt.

In 16 Kapiteln geht er vielen Spuren und Fragen nach, stellt dabei zahlreiche Klischees und Legenden klar, z.B. die mit dem »Cancan«, den Offenbach nie komponiert hat, dafür ums so mehr Galopps etc. Es macht einfach Spaß, Geschichte in zahllosen wohl proportionierten Geschichten samt 44 Abbildungen zu konsumieren. Über 100 Werke präsentiert der Autor in stets gleicher Form: Werktitel und Basisdaten – Worum geht's? – Was steckt dahinter? – Die stärkste Nummer ist... – CD- bzw. DVD-Tipps. Das erspart einem manchen umständlich formulierten Opern- und Operettenführer, in dem es sicher keine 16 Kapitel mit genau dem Stoff gibt, der Person und Werk verstehen und lieben lässt, z.B. die Frage: Ist Offenbach »en Kölsche Jeck«? Heiko Schon geht sachkundig den Spuren des »Orpheus

in der Unterwelt« und weiterer komischer Opern im Kölner Karneval nach. Oder: Offenbach und die Frauen, ... und der Schwips, ... und die singende klingende Synagoge. Mit einem Wort: Inhalt, Stil und Tempo dieses Buches passen perfekt zur Musik und zur Person des Jacques Offenbach. (WL)



Kauf dir einen bunten Luftballon
 Schlager aus Filmen der 30er-, 40er- und 50er-Jahre für gem. Chor (SATB) a cappella
 Bearbeiter: Uli Führe
 36 Seiten
 Bosse Verlag BE 921
 17,50 €

Ein Chorheft mit neun Filmsongs aus der Blütezeit deutscher Unterhaltungsmusik, die allesamt Evergreens geworden sind und nichts von ihrer chansonartigen Poesie verloren haben. Mit Uli Führe hat der Bosse Verlag den idealen Bearbeiter gefunden, sind doch auch viele der eigenen Kompositionen dieses im Laienchorwesen geschätzten Künstlers ebenso ambitioniert und anspruchsvoll.

Ich will's kurz machen. Es gibt keinen »Blindgänger« unter den Arrangements. Führe erliegt nicht der Versuchung, mit zu viel Vocussion den individuellen Charme der einzelnen Titel zu beeinträchtigen oder gar zu zerstören. Er ist ja bekanntlich selbst ein Meister kreativer Silbenkunst, sei es in den vielen Kanons oder den literarischen Vertonungen der Texte von Heinrich Heine, Mascha Kaléko, Robert Gernhardt, Rose Ausländer u.a. Und weil er um die Bedeutung der Lyriker und Kom-

ponisten dieser neun Filmschlager weiß, widmet er ihnen und ihren Kompositionen im Anhang ausführliche Kurzportraits. Das ist vorbildlich! Und das sind die einzelnen Titel: Abschiednehmen mit Musik, Bel ami, Ein Freund ein guter Freund, Eine kleine Sehnsucht, Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt, Ich weiß nicht zu wem ich gehöre, Kauf dir einen bunten Luftballon, So oder so ist das Leben, Wenn ich mir was wünschen dürfte. (WL)



Ludwig van Beethoven
Missa solemnis
 op. 123, 1817/23
 Johanna Winkel, Sophie Harmsen, Sebastian Kohlhepp, Arttu Kataja
 Kammerchor Stuttgart
 Hofkapelle Stuttgart
 Leitung: Frieder Bernius
 Carus 83.501
 19,90 €

Wer über dieses Werk schreibt oder es gar beschreibt, sollte es wenigstens einmal gesungen haben. Mein eigenes Missa-Erleben im Chor des Bayerischen Rundfunks fand am 23. 5. 1970 im Petersdom in Rom statt, in Erinnerung an den 200. Geburtstag Ludwig van Beethovens und aus Anlass des 50-jährigen Priesterjubiläums Papst Pauls VI. – Dirigent war Wolfgang Sawallisch. Über 144 Hörfunk- und Fernsehsender wurde das Konzert in alle Teile der Welt ausgestrahlt und ist heute noch komplett im Internet zu hören.

Warum erwähne ich das? Weil es meine Wertschätzung für die Einspielung, um die es hier geht, verstärken soll. Auch diese neue Aufnahme ist im Vorfeld zur Wiederkehr von Beethovens Geburtstag entstanden, aber wie groß sind 50 Jahre später doch die Unter-

schiede der Interpretation, die z.T. dem damaligen Anlass geschuldet sein mögen, dem machtvollen Regisseur Franco Zeffirelli, für den sich kammermusikalische Details ebenso verboten haben wie eine musikalisch-besinnliche Bildführung.

Es ist sinnvoll, sich das knapp fünfminütige Interview mit Frieder Bernius auf YouTube anzusehen, in dem er seine Herangehensweise an dieses ausladende Werk erläutert. Er spricht von Kammermusik, »einer sehr differenzierten Spiel- und Singweise«. Die »Balance der Stimmen« ist das A und O. Die Gefahr im Klangrausch zu versinken, der manch ein Dirigent erlegen ist, diese Gefahr ist aufgrund der Ausmaße einfach groß. »Bauch und Kopf müssen es immer wieder gemeinsam schaffen«, postuliert Bernius deswegen.

Man kann im Nachhinein technisch sicher vieles beeinflussen, korrigieren, schärfen, eine Idee freilich kann man nicht ersetzen. Und die braucht es bereits in den

geradezu meditativ-stehenden Harmonien des Kyrie, die zurückzublicken scheinen auf Mozarts »Zauberflöte«, die einen nahtlosen Teppich vom Weisheitstempel in die Basiliken der katholischen Kirche legen. Die große Kunst, Klang und Struktur plastisch und vor allem spannend zu modellieren, beherrscht Bernius auf einem Niveau, das einem immer wieder den Atem raubt. Das beginnt im Kyrie und erreicht seinen Höhepunkt in den Fugen des Gloria und des Credo, und immer wieder, von »Schub zu Schub« der Beethoven'schen Ideenkraft im Agnus Dei.

Orchester und Chor, die das umzusetzen haben in einer weit über einstündigen Konzentration sind extrem gefordert. Der ertaubende Komponist hat seinen Choristen ja Tonhöhen »in Dauerbeschallung« zugemutet, die jedem Hörer Bewunderung, dem beteiligten Sänger sehr viel Disziplin abverlangen. Uneingeschränkte Bewunderung gilt deswegen dem Kammerchor und der Hofkapelle Stuttgart. Was sie leisten, kann

man auch in der Aufführung vom 13.10.2018 im Dom zu Brixen auf YouTube verfolgen, die wenige Tage vor der CD-Aufnahme im Kloster Alpirsbach stattfand, sozusagen als Generalprobe, ganz ohne Schnitt, aber nicht minder großartig. Das Solistenquartett mit Johanna Winkel, Sophie Harmsen, Sebastian Kohlhepp und Arttu Kataja agiert nicht anders als auf der CD – also keine technische Leistung auf dem Tonträger, sondern eine eminent künstlerische – stets eingebettet, nie dominierend, nie herauspreschend, immer Teil des gesamten Klangkörpers. Doch wenn's nötig ist »drüberzustehen« wie in den Agnus-Dei-Rufen, strahlen die Stimmen dieser Ausnahmesänger beglückende Kraft aus.

Während der eingangs erwähnten Aufführung im Petersdom sah ich viele der versammelten Kardinäle altershalber wegnicken, bei der CD von Frieder Bernius wird ihnen das garantiert erspart bleiben ■ (WL)

Deutschland bekommt einen Bundesjugendchor

Im Jahr 2020 entsteht ein Bundesjugendchor. Damit wird eine Idee und Initiative der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände (jetzt: Bundesmusikverband Chor & Orchester) aus dem Jahr 2011 nach mehrjähriger Denkpause schlussendlich realisiert. Das Ensemble ist der nationale Auswahlchor jugendlicher Sängerinnen und Sänger und wird analog zum Bundesjugendorchester und Bundesjazzorchester in Trägerschaft des Deutschen Musikrates gegründet. Die Grundfinanzierung erfolgt aus Mitteln des Bundesfamilienministeriums. Das teilte Bundesministerin Dr. Franziska Giffey persönlich am 27. April 2019 mit. Alle deutschen Chorverbände unterstützen das Projekt. Christian Finke, Vorsitzender des Fachbereichs Chor und Vizepräsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester und zugleich Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates, zeigt sich zufrieden: »Der Bundesjugendchor macht

es möglich, das Chorsingen und seinen Spitzennachwuchs sichtbar und hörbar zu fördern. Gut zwei Millionen Menschen in Deutschland singen regelmäßig im Chor. Die Jugendlichen des Bundesjugendchores werden ihnen künftig in der breiten Öffentlichkeit im In- und Ausland eine ganz besondere Stimme geben. Darüber freue ich mich – und darauf!«

Der Bundesjugendchor versteht sich als Exzellenzensemble mit höchstem Qualitätsanspruch. Er steht rund 50 interessierten Sängerinnen und Sängern im Alter von 16 bis 26 Jahren aus allen Landesteilen offen, die ein bundesweites Vorsingen erfolgreich absolvieren. Der Bundesjugendchor kommt mehrmals im Jahr zu Arbeitsphasen zusammen. Ein Beirat mit Chorexperten sowie Vertretern aller Chorverbände begleitet seine Arbeit und bestellt auch die künstlerische Leitung des Ensembles ■



Foto: © Pixabay

Pressekontakt:
 Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
 Niklas Dörr, Geschäftsführer
 Ortrudstr. 7, 12159 Berlin,
 Telefon +49 30 60 98 07 81-48
 presse@bundesmusikverband.de

Chor Leben Intern

Kreischorverband NordwestPfalz

www.kcv-nordwestpfalz.de/
Pressereferent: Dr. Ulrich Diemer
Schorlenberger Straße 26
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel. (063 03) 92 53 40
ulrich.diemer@t-online.de

20 Jahre Frauenchor: »Hab' die Liebe im Gepäck« in Weilerbach

Unter diesem Motto veranstaltete der Sängerbund Weilerbach am 6. April im Sängerheim einen Liederabend mit Gastchören aus Erzenhausen und Erlenbach. Zugleich wurde das 20-jährige Jubiläum des Frauenchors gefeiert, jede Sängerin bekam eine Rose geschenkt. Die Vorsitzende Rita Schick trug einen unterhaltsamen Abriss der Weltgeschehnisse im Gründungsjahr vor.

Der Gemischte Chor aus Weilerbach eröffnete den Abend mit den deutschen Versionen von »Stumblin' in« und »Something stupid«, ehe der Jubelchor mit Elton Johns »Kann es wirklich Liebe sein« aus dem Musical »König der Löwen« und »Küss' mich, halt' mich, Lieb' mich« aus dem Film »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« zeitgenössische Frauenchorliteratur präsentierte. Die Weilerbacher Aktiven stehen (ebenso wie die Chöre aus Erzenhausen) unter der Leitung von Carina Würth und sagten abwechslungsreich reihum ihre Titel selbst an.

Irene Poller vom Kreischorverband NordwestPfalz ehrte Manfred Weidig und Walter Schick für 50 aktive und Karl-Heinz-Scherer sogar für 60 aktive Sängerjahre. Die Verbandsbürgermeisterin Anja Pfeiffer sprach Grußworte und überreichte dem Chor eine Kiste Weilerbacher Secco.

Ganz auf Schlagern eingestellt war der benachbarte Stammchor des Gesangsvereins Erzenhausen mit »Que sera«, »Butterfly« und dem frisch vorgetragenen »Zwei kleine Italiener«.

Stimmgewaltig kamen die Liedvorträge des Männerchors »Eintracht Erlenbach« unter der Leitung von Alexandra Hoffmann daher. Besonders das Pot-



v.l.: Irene Poller mit den Geehrten Manfred Weidig, Karl-Heinz Scherer und Walter Schick



Rocksängerin Sabine Wagner begleitet von Andreas Brosch (Gitarre) und Reiner Soffel (Saxophon)

pourri »Zauber der Südsee« animierte das Publikum zum Mitsingen und Zugabe rufen.

Auch die Happy Voices Erzenhausen boten mit dem sarkastischen »Lasse redn« von den Ärzten neuere Chormusik und konnten die Zuhörer mit dem Beatles-Ohrwurm »Eight days a week« begeistern.

Noch einmal richtig Stimmung in den Saal zauberte die moderne Formation »HasteTöne« Weilerbach mit »Ring of fire« und Tina Turners »The best«, klanglich aufgepeppt durch Wolfgang Reuscher am Bass und Karl Leicht am Cajon. Die von den Zuhörern begeistert geforderte Zugabe »Rock mi« setzte dann einen Schlussspunkt voller Power. So macht Chor Spaß!

Benefizkonzert in Siegelbach wieder ein voller Erfolg

Am 31. März fand in der Evangelischen Kirche in Siegelbach das vierte von Carina Würth organisierte und durchge-

führte Benefizkonzert für die Restfinanzierung der Siegelbacher Kita statt. Die Sänger und Musiker aus dem Umfeld der Dirigentin und Organistin, die drei der Ensembles am Piano begleitete, begeisterten das Publikum in der sehr gut gefüllten Kirche wieder mit abwechslungsreichen Darbietungen von Klassik bis Pop und Jazz.

Festliche Bläserklänge bot zu Beginn der Posaunenchor Rodenbach, bevor der GV Siegelbach unter Christoph Immetsberger mit »Gib mir die richtigen Worte« und Udo Jürgens' »Ich glaube« zeitgenössische geistliche Chorwerke präsentierte. Stimmlich ausgewogen gefiel die moderne Formation »MixDur« des Siegelbacher Gesangsvereins mit Nenas »Wunder gescheh'n« und dem Ich-und-ich-Hit »So soll es sein, so soll es bleiben«. Schwungvoll mitreißend folgten die Weltgebets-tagsingers der Kirchengemeinde mit slowenischen Titeln, begleitet von Gitarre und Cajon, hier war die erste Zugabe fällig. Einen besonderen Ohrenschaus erlebte das Publikum vor der Pause mit

Carinas Combo, einer kleinen, eigens für das Konzert zusammengestellten Band: Die versierte Rocksängerin Sabine Wagner am Mikro wurde begleitet von Pfarrer Andreas Brosch an Gitarre/E-Baß, Reiner Soffel am Saxophon und dem dankenswerterweise kurzfristig eingesprungenen Michael Staudt am Cajon. Armstrongs »What a wonderful world« und Claptons »Tears in heaven« gelangen sehr professionell und gefühlvoll, ehe der Moderator Michael Fischer wie immer mit einzigartigem Witz und fundiertem Hintergrundwissen die Pause einläutete.

Im zweiten Teil gefiel das Ehepaar Brosch mit zwei Duetten mit Gitarre, Saxophon und Cajon. Insbesondere das beschwingte »I'm gonna keep on singing« begeisterte die Zuhörer ebenso wie die beiden nun folgenden Sopran/Tenor-Duette von Melanie Rheinheimer und Jürgen Loepp. Mit wunderbarer stimmlicher Klarheit erklang »Die Rose« und »My way«, die Zuhörer spendeten reichlich Applaus. Den Abschluss bildete erneut die Combo mit Bette Midlers »From a distance«. Die stürmisch geforderte Zugabe »99 Luftballons« von der glänzend aufgelegten und stimmlich starken Sabine Wagner, grandios fetzig interpretiert mit Bass und Schlagwerk, brachte die Kirche restlos zum Beben. Das Konzert endete mit Standing Ovations und brachte für die Kita einen Reinerlös von knapp 1200 Euro ein ■

Kreischorverband WestPfalz-Blies

Pressereferent: Christine Gölzer
Galgenbergstr. 29 · 66482 Zweibrücken
Tel. (063 32) 451 29
presse.westpfalz-blies@web.de

Der Wolf und der Herr Sohn – ein märchenhaftes Workshop- Wochenende

Es war einmal an einem Wochenende im Februar. Da machten sich ca. 30 Sängerinnen und Sänger des Chor 2000 im Sängerbund 1924 Contwig e.V. auf zum katholischen Schwesternhaus neben der St. Laurentiuskirche in Contwig um gemeinsam an einem Workshop-Wochenende teilzunehmen. Ziel war es den Chorklang und die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Der Samstag, 16. 2. 2019 stand unter einem Motto: Intensive Probe zur Vorbereitung auf den Sonntag. Chorleiter Wolf-Rüdiger Schreiwis übte Lieder wie »Angels« oder »Can't stop the feeling« konzentriert mit den Chormitgliedern, damit Erik Sohn am nächsten Tag darauf aufbauen und den Liedern Feinschliff verpassen konnte. Aber zunächst machte Sohn am Sonntag noch einige Rhythmus- und Stimmbildungsübungen, die den Chor begeisterten. Der Klang der eigenen Stimme konnte somit neu erlebt werden.

Erik Sohn ist Professor an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Weiterhin ist er klassischer Konzertsänger. Im Bereich Populäre Vokalmusik ist er Coach für A-Cappella-Gruppen (die Wise Guys gehörten dazu), Vokalensembles und natürlich Chöre. Mit seiner lockeren aber konzentrierten Art gewann er die volle Aufmerksamkeit und alle Chormitglieder waren engagiert bei der Sache. Er vermittelt eben nicht nur was in den Noten steht, sondern inspiriert die Sänger selbst zu fühlen, was ein Lied aussagen will und dies dann sängerisch umzusetzen. Bereits im September 2017 war er für ein Wochenende beim Chor 2000 in Contwig, damals waren bereits alle begeistert und freuten sich auf die Wiederholung. Ein weiterer Workshop-Tag ist im Jubiläumsjahr 2020 geplant.

Ohne die Unterstützung der Sparkasse Südwestpfalz und des Chorverbandes der Pfalz wären solche besonderen und weiterbildenden Projekte finanziell kaum zu stemmen. Ein großes Dankeschön dafür.

Festliches Eröffnungskonzert zum 130-jährigen Bestehen

Der Gesangsverein Männerchor 1889 e.V. Clausen eröffnete mit einem festlichen Konzert den Jubiläumsreigen anlässlich seines 130-jährigen Bestehens. Stimmungsvoll, abwechslungsreich und dem Anlass würdig, präsentierten sich

vordere Reihe: für 70 Jahre im GV Clausen geehrt (v.l.) Karl Wagner, Hans Matheis, Valentin Becker, für 25 Jahre Vors. Gabi Göllich und für 25 Jahre Chorleiter Thomas Seiler, hintere Reihe: (v.l.) Vorsitzender Dietmar Kraus und Verbandschorleiter Wolf-Rüdiger Schreiwis (Foto: Teuscher)



sehr unterschiedliche Musik- und Liedbeiträge an diesem konzertanten Abend.

Einen etwas anderen Einstieg zum Auftakt des Jubiläumskonzertes eines Chores, präsentierten die Jagdhornbläser Holzland unter Leitung von Lena Kiefer mit kraftvollen Instrumentaldarbietungen und ihren Beiträgen »Begrüßung« und »Auf, auf zum fröhlichen Jagen«. Sie setzten so nicht nur einen sichtbaren, sondern auch einen hörbaren Kontrastpunkt zu dem an diesem Abend im Vordergrund stehenden abwechslungsreichen Chorgesang. So ganz nebenbei war zu erfahren, dass auch die Jagdhornbläser Holzland ein »unrundes«, nämlich das 40-jährige Jubiläum feiern dürfen. Sie haben sich im Sängerheim des Jubelchores eine neue Heimstätte gesucht.

Der Jubiläumsschor, als gemischter Chor unter Leitung von Thomas Seiler bot den aufmerksamen Zuhörern zwei harmonisch vorgetragene Lieder »Lebe Deinen Traum« und »Was kann schöner sein« zum Chorliedereinstieg. Jetzt eher schon wieder etwas Besonderes ist der Auftritt eines reinen Männerchores. In dieser Formation unterhielt der Männerchor Heltersberg mit seinem Chorleiter Franz Josef Magin mit dem Evergreen »Seemann, lass das Träumen«. Ein allgemeines, leises Mitsingen und Mitsummen zu diesem Schlager von Freddy Quinn war im weiten Sängerheim zu hören. Auf der Seemannswelle schipperte der Chor weiter mit »Rolling Home«. Ganz tief in die Kiste der reinen Männerchorlieder griff dann Dirigent Magin mit dem Silcher-Lied »Es löscht das Meer die Sonne aus«. Mucksmäuschenstill war es beim Liedvortrag, der dann brausenden Applaus erntete.

Der renommierte Dirigent Matthias Schwinzer des Männerchores Burgalben, setzte danach einen modernen Kontrastpunkt mit dem afrikanischen Lied »Sana, Sananina« und reinen Frauenstimmen. Ebenfalls kurz aber eindrucksvoll der »Sommerpsalm«, eine schwedische Sommerhymne vom Frauenchor. Beim zweiten Musikpart des MC Burgalben bestach das humorvolle Lied »Bei Nacht« des reinen Männerchores. Die Zuhörer amüsierten sich über die musikalische »Fensterl-Geschichte«. Beim gemischten Chor waren gleich zwei Seiten von Chorliteratur zu hören, so die altbekannte Weise »Der Jäger längs dem Weiher ging« und für die Moderne »The Drunken Sailor«.

Abgerundet wurde ein eindrucksvoller festlicher Jubiläumskonzertabend mit dem Auftritt des jungen Chor Chorio, integriert im Jubiläumsschor. Der nahezu 40-köpfige Chor unter Leitung von Thomas Seiler sang zunächst »Frei-

heit« von Marius Müller Westernhagen, um dann auf »Wenn sie tanzt (Pasquale Thibaut) umzusteigen. Nicht fehlen durften etwa »Amoi seg ma uns wieder« (Andreas Gabalier), »Hallelujah« (Leonard Cohen) und »Weit, weit weg« (Hubert von Goisern) – alles Chorliteratur die gerade die jungen Sängerinnen und Sänger derzeit anspricht. Gemeinsam verabschiedeten dann der Männerchor Clausen und Chorio mit Reinhard Meys Song »Gute Nacht Freunde« ihre begeisterten Gäste in den späten Abend

■ (mt)

Kreischorverband Südliche RheinPfalz

www.kcv-suedliche-rheinpfalz.de
 Pressereferentin: Dr. Kerstin Keppler
 Josef-Schmitt-Straße 7 · 67346 Speyer
 Tel. (06232) 687430
 kerstin.keppler@t-online.de



Spendenübergabe an Martin Cunow

KCV Südliche RheinPfalz übergibt Spende!

»und täglich grüßt das Murmeltier e.V.«, so heißt die Initiative, die der selbst viermal an Krebs erkrankte Martin Curnow 2016 ins Leben gerufen hat. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, krebs-, schwerst- und chronisch kranke Kinder und Jugendliche und deren Familien zu unterstützen. In Ausnahmefällen fallen auch andere hilfsbedürftige Personen unter den Vereinszweck.

Am Dienstag, 19. Februar hat der KCV Südliche RheinPfalz eine Spende von 800,- € an Cunow übergeben. Der Betrag wurde von allen Besuchern des Kreischorkonzert »200 Stimmen für 200 Jahre« am 20. Oktober 2018 in Kandel gesammelt. Das Konzert hatten damals

der Kinderchor »Coloured Voices« aus Kuhardt, der »gemischte Chor« und der »Deutsch-Rock-Chor« der Liedertafel Dudenhofen, der Frauenchor »Twenty Up« die »Froschkönige« aus Jockgrim sowie der Projekt-Männerchor des KCV Südliche RheinPfalz gestaltet.

Wir sind über einen Bericht in der RheinPfalz auf den Verein und das Schicksal von Martin Cunow gestoßen und wollen den Verein mit unserer Spende darin unterstützen, weiterhin schwerstkranken Kindern und Jugendlichen mit Ausflügen, Sachspenden, behindertengerechten Fahrzeugen oder sogar einer Delphin-Therapie zu helfen. Im letzten Jahr konnte der Verein insgesamt 193 Kindern »ein Lächeln ins Gesicht zaubern«.

Wir wünschen Martin Cunow und dem Verein weiterhin viel Erfolg und sehr viel Kraft für die vielfältig anstehenden Aufgaben.

Chor-Kost 2019

Am Samstag, den 16. 3. 19 fand die 6. Chor-Kost »das etwas andere Konzert« des MGV-Liederkrantz-Schaidt statt. Gäste in diesem Jahr waren »aCHORat« Harthausen unter der Leitung von Timo Töngi und die Chorgemeinschaft Ruchheim 1975 unter der Leitung von Anna Plakhova.

Werner Guckert begrüßte in gekonnter Weise. Den Auftakt der Veranstaltung übernahm der gastgebende Verein Liederkrantz Schaidt unter dem Dirigat von Xaver Reichling mit dem freundlichen Sängergruß »Wir grüßen euch mit frohem Klang«, und den eher klassischen Liedbeiträgen »Der schwäbische Fiedelmann« und »Benia Calastoria«.

Den Männerchor Harthausen gibt es schon seit 1911. Jahrzehnte lang pflegten sie die traditionelle Chor-Literatur. Um den Chor für die Zukunft fit zu machen wurden Name »aCHORat« und Repertoire gewechselt und radikal modernisiert. Die Männerformation brachte in witziger und frischer Weise »Der perfekte Moment« (Raabe), »Zieh die Schuh aus« (Cicero) und das schon zu den Lieblingsstücken des Publikums zählende »Rendezvous« (Gies). Sichtlich Freude hatten die Männer an »Sex Bomb« (Jones). Eine passende Performance, die den frechen Gesang unterstützte, zauberte im Nu beste Laune.

Ruhiger und klassischer ließ es die Chorgemeinschaft Ruchheim angehen. Für das Konzert hatten sie sich mit den Liedern »Wochenend und Sonnenschein«, »Du passt so gut zu mir«, »Über den Wolken«, »Nessaja« ganz der deutschsprachigen Literatur verschrieben. Begleitet wurden die



Auch die 6. Chor-Kost war ein besonderes Erlebnis – hier singt der Gastchor »aCHORat« Harthausen dirigiert von Timo Töngi (Foto: Werner Guckert)

gekonnt von Nadia Lyons am Flügel.

Die Chöre begeisterten mit ihrer Vielfalt die eifrig lauschenden Zuhörer. Anspruchsvoll, mitreißend und nie langweilig. Natürlich war das frenetische Beifallsbekundungen und Zugaben wert.

Schifferstadter Neujahrskonzert 2019

Am Sonntag, 6. Januar 2019 fand in der Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrums das schon traditionelle, aber immer wieder erfrischend neue Konzert der Kultur- und Sportvereinigung Schifferstadt statt.

Den Anfang machte das Soundorchester der Stadtkapelle, von Carlos Enrique Trujillo Mendez dirigiert. Bei dem Best of 80th Medley »Eighties Flashbacks« wurde klar, dass der Kolumbianer sein Orchester temperamentvoll mitnimmt. Mitreißend und fetzig folgten »Mambo No. 5«, »Coldplay on Stage« und »Pur in Concert«.

Schwungvoll und dynamisch präsentierte sich der Schifferstadter Männerchor unter der souveränen Leitung von Pedro F. Lechner. Sie begeisterten mit den Hits »Ich zähle täglich meine Sorgen«, »Mit 66 Jahren« und »Griechischer Wein«. Grandios auch die Filmmusik aus »Exodus«, atmosphärisch dicht, geheimnisvoll und spannend. »Jerusalem« mit dem Solisten Hermann Magin klang voluminös und dennoch einfühlsam. Die Friedenshymne aus dem »Te Deum« von Charpentier beeindruckte. Diese

Männerchorsätze waren gleichsam das Abschiedsgeschenk an Pedro F. Lechner, der nach fast 25 Jahren den Dirigentenstab an seinen Nachfolger abgibt. Seine Erfahrung und Konstanz halfen auch dem seit Januar 2018 bestehenden Schifferstadter Männerchor – einer Vereinigung unterschiedlicher Männerchöre – über den musikalischen Anfang hinweg. Dem Kirchenchor St. Jakobus unter der Leitung von Dekanatskantor Georg Treuheit gelang mit hymnischen und harmonisch leichten Sätzen ein lohnender Abschluss. Die Bandbreite reichte von »Wenn du die Nacht zur Erde senkst«, bis zum träumerisch-schmelzenden »Im Prater blühen wieder die Bäume«. Dagmar Sold setzte dazu musikalische Akzente am Flügel.

Konzert aus dem Zeitgeist heraus

Ein abwechslungsreiches Konzert unter dem Titel »Kings & Queens« boten die Chöre des MGV »Klein-Schifferstadt« am Samstagabend dem 16. März 2019 in der Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrums in Schifferstadt. Neben den drei Chorgattungen des Vereins – unter der neuen Leitung von Kathrin Presser und Andreas Luca Beraldo – trat der Gastchor »Joyful Voices« mit Band aus Mannheim auf. Marion Rose und Jürgen Müller moderierten charmant.

Die »Singin' Kids« sangen herzerfrischend und mit sichtbarer Freude. Sie wählten bekannte Stücke aus »Die Kinder des Monsieur Mathieu«, »Dschun-

gelbuch« und dem Kindermusical »Der Notenbaum« aus.

Der Frauenchor – verstärkt durch Stimmen des modernen Chors »Inspiration« – meisterte »Träume sind stärker« und »Gabriellas Song« gemeinsam. Romantisch ging es mit »Love me tender« und »Blue Bayou« weiter, etwas lauter und rhythmischer mit »Barbara Ann« und »Samba Lele«.

Kathrin Presser dirigierte mit sichtbarem Engagement den modernen Chor »Inspiration«, zeigte dass Musik ihr Leben ist. Dabei liegen ihr die heiteren Seiten, beispielsweise die moderne und aparte A-Capella Version der »kleinen Nachtmusik« oder »Alles nur geklaut« (Prinzen), genauso wie das getragen-gefühlvolle »Lean on me«. Diese Paarungen waren auch im weiteren Lauf des Konzertes hörbar: »Hit the road Jack« gegenüber »Flying free«. Auch solistisch bewies Kathrin Presser ihr Können mit einem Part in »Somebody to love«.

Bereichernd war der Gastchor »Joyful Voices«, der »etwas andere Gospelchor« mit Band. Er begeisterte das Publikum mit einem Mix aus Gospel, Pop und Jazz. Der Chor unter Leitung von Andreas Luca Beraldo liegt schon in der Nähe der Profiligen.

Das große Finale war mit »We are the world« erreicht. Völlig überwältigt von der positiven Reaktion des Publikums wurden Teile hieraus kurzerhand wiederholt ■

**Kreischorverband
Südpfalz**

www.kreischorverband-suedpfalz.de
Pressereferent (kommissarisch):
Kurt Gamber
Brühlstr. 27 · 67482 Böbingen
Tel. (063 27) 9692 86
k.gamber@t-online.de

**Jubiläumsauftakt »150 Jahre
Lese- und Gesangverein
Edesheim«**

Der Lese- und Gesangverein feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres fand am Samstag, dem 13. 4. 2019 ein gelungenes Fest in der Gemeindehalle in Edesheim statt. Anlässlich dieses besonderen Geburtstages wurde ein Projektchor gegründet, welcher gemeinsam mit dem Stammchor »Voice Art« die Geburtstagsveranstaltung eröffnete.

Der Chor gab eine Kostprobe der bisher erarbeiteten Lieblingslieder der Sänger des Lese- und Gesangvereins Edesheim. Alle Stücke werden am Sonntag, dem 23. 6. 2019 im Gewölbekeller des Restaurants »Goldener Engel« unter dem Motto »Lieblingslieder« präsentiert.

Friedrich Kuschka, Chorleiter und Vorstand des Lese- und Gesangvereins,

freute sich über die zahlreichen Besucher und begrüßte alle Gäste. Isabelle Schreiner, die durch den Abend führte, bat die einzelnen Grußwortsprecher auf die Bühne. Christine Schneider gratulierte dem Lese- und Gesangverein für sein langjähriges Bestehen und freute sich, dass sie als Patin für das Jubiläumsjahr ausgewählt wurde.

Auch Landrat Dietmar Seefeld, der Verbandsbürgermeister Olaf Gouasé und der Ortsbürgermeister Christian Sternberger überreichten ihre Glückwünsche und betonten, dass der Lese- und Gesangverein Edesheim mit der Zeit geht und sich nicht scheut, neue Wege zu beschreiten. Auch der Präsident des Chorverbands der Pfalz Hartmut Doppler und der Vorsitzende des Kreischorverbands Südpfalz Kurt Gamber drückten ihre Gratulation aus.

Sie ehrten Friedrich Kuschka für 25 Jahre Chorleitertätigkeiten sowie Simone Kolb und Petra Bachtler für jeweils 25 Jahre aktives Singen. Außerdem wurden 10 Mitglieder des Vereines zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sie alle waren dabei, als der ursprüngliche Männerchor sich vor 50 Jahren zu einem gemischten Chor weiterentwickelte. Anschließend gratulierten die örtlichen Vereine und Vertreter der Ortspolitik und überreichten ihre Glückwünsche. Der Lese- und Gesangverein Edesheim

gehört zu den ältesten Vereinen im Ort.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Auftritte von Annette Postel. Sie rundete das Programm mit ihren gekonnt dargebotenen Beiträgen ab und machte den Abend zu etwas ganz Besonderem. Begleitet wurde sie vom Pianisten Peter Schnur, der auch den Chor mit dem Klavier unterstützte. Letzter Programmpunkt war der gemeinsame Auftritt vom Chor und Anette Postel. Sie sangen gemeinsam das Lied »Schuld war nur der Bossa Nova«. Abschließend lud Friedrich Kuschka alle Gäste ein, den Abend mit einem Glas Wein und netten Gesprächen ausklingen zu lassen. Hierzu organisierte der Verein für die Gäste ein LGV-Buffer und übernahm alle Kosten für Speisen und Getränke.

Zum Jubiläum wurde eine neue Festschrift mit der Geschichte des Vereins aufgelegt. Die Festschrift kann über die Vorstandschaft erworben werden. Dem Lese- und Gesangverein gelang es mit diesem Festakt, sein Jubiläumsjahr gebührend zu eröffnen. Ein besonderer Dank geht an die Sängerin Annette Postel und den Pianisten Peter Schnur, an den Förderverein der Messdiener für die Bewirtung, an den Bäcker Becker für das leckere Buffet, an die Sponsoren und an alle weiteren Helfer (Friedrich Kuschka)

»Voice Art« vom Lese- und Gesangverein Edesheim begeisterten mit einem für das Fest gegründeten Projektchor (Foto: Thomas Hoecker)



Danke

Unser Chorverband hat ihm viel zu verdanken. So werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ludwig Sold
† 29. Januar 2019

Der MGV Concordia Schifferstadt trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Ludwig Sold.

Wir haben mit ihm einen zuverlässigen, engagierten Sänger verloren, der einen bedeutenden Teil seines Lebens unserem Verein gewidmet hat.

Seit 1954 war er treues Mitglied des MGV Concordia, davon 58 Jahre aktiver Sänger. 33 Jahre (1969 – 2002) war

er 1. Vorsitzender und leitete den Verein mit viel Tatkraft und Engagement. Er stellte wichtige Weichen für die Entwicklung unseres Vereins.

Von der Theatergruppe über Vergnügungsausschuss zum Chronisten hat er viele Ämter zuverlässig ausgeführt. 2002 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und 2014 für 60 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt.

Von 1969 – 2015 war er zudem Revisor beim Kreischorverband Speyer.

Ludwig Sold erhielt viele Auszeichnungen. So im Jahr 2000 die Ehrenplakette für »Besondere Verdienste« der Stadt Schifferstadt.

Der Pfälzische Sängerbund ehrte ihn mehrfach, zuletzt 2004 mit der goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Chorgesang.

Wir haben ihm sehr viel zu verdanken und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

VEREINS- nach Maß KLEIDUNG

EXCLUSIV VON **Fischer**

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de
www.fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

Peppige Chorkleidung
Schals, Umhänge, Hemden, Krawatten & Accessoires
www.chor-fashion.de
Fon 06128-75519

Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen.

Christoph Lehmann (1579 – 1639),
deutscher Schriftsteller, Schuldirektor und
Stadtschreiber in Speyer

GlücksSpirale
Die Rentenlotterie.

HIER DREHT SICH ALLES UM IHR GLÜCK

10.000 € MONATLICH, 20 JAHRE LANG!*

* CHANCE 1: 10 MIO.

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spieleilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz



16. Juni 2019, 10.00–17.00 Uhr
Konzert mit Begutachtung
mit Wahl zum
»Chor der Pfalz 2019«
Dalberghalle
Am Turnplatz 12
76879 Essingen

22. Juni 2019, 10.00–17.00 Uhr
»Stimmbildung im Chor (modern)«
Tagesseminar mit Achim Baas und
Wolf-Rüdiger Schreiweis
Dorfgemeinschaftshaus
Höhgasse 1
66978 Donsieders

7. September 2019, 9.45–17.10 Uhr
»Die eigene Stimme (klassische
Stimmbildung)«
Tagesseminar mit Sandra Stahlheber,
Judith Ritter, Angela Siry, Monika
Fuhrmann, Michael Marz, Harald
Kronibus
Plenum: Mario Siry
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen

21. September 2019, 10.00–16.00 Uhr
»Arrangements für Chöre –
Wie schreibe ich ein (nicht nur...)
modernes Chorarrangement«
Tagesseminar mit Stefan Golea
Geschäftsstelle CVdP
Turnplatz 7
76879 Essingen

8. Februar 2020, 9.30–16.30 Uhr
»Mein Verein feiert ein Jubiläum –
Konzert – Fest – Event etc. ...«
Tagesseminar
Prot. Gemeindehaus
Höringer Str. 8
67722 Winnweiler

Sonstige

31. August 2019, 10.00–19.00 Uhr
»Rheinland-Pfalz singt!«
1. Landeschorfest in Mainz
Mainzer Altstadt



DAS
LANDES
CHORFEST
MAINZ
31. AUGUST 2019

Rheinland-Pfalz
singt!

12. – 15. September 2019,
Messe chor.com 2019
Forum, Fachkongress und
Branchentreff für Chormusik
Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1–3
30175 Hannover



Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt
der SWR u. a. Beiträge aus dem
Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit
Studiogästen, Mundartbeiträgen und
Reportagen.

Natürlich werden in dieser Zeit auch
Heimatmusikanten (Chöre, Orches-
ter und Solisten) zu hören sein.
Da das musikalische Spektrum der
Sonntagsgalerie breit gefasst und ak-
tuell sein wird, gibt es keine Voran-
kündigungen zu den musikalischen
Bestandteilen mehr. SWR 4 wird
auch Veranstaltungshinweise brin-
gen und ist daher für Tipps aus dem
Bereich der Orchester, Chöre und
Solisten dankbar.



Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
info@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiter
Wolf-Rüdiger Schreiweis
19, rue Principale
F-57230 Liederschiedt
Tel. +33 (0) 38 79 67 209
wr.schreiweis@gmail.com

Das Ergebnis der Neuwahlen mit
allen neugewählten Amtsinhabern
kann auf der Homepage des Chor-
verbandes der Pfalz eingesehen
werden.

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de

Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de